

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2026/007

Montag, 06. Juli 2026 - 20:00 Uhr

Rathaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 06. Juli 2026
im Rathaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2026/007

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin

Reingruber, Claudia

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Eberlein, Bernd

Eberlein, Anja

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Hofmann, Johannes

Leidenberger, Patrick

Schlichting, Susanne

Schmidt, Herbert

Steiner, Christoph

Wagner, Martin

Nicht stimmberechtigt: Schriftführerin

Betzler, Sonja

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 8

Fehlend:

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Antrag auf Gestattung zur Verlegung von Rasengittersteinen, Flnr. 127, Gmkg. Geslau

- 02 B Errichtung einer Einfriedung im Außenbereich, Flur.Nr. 203, Gmkg Stettberg
- 02 C Antrag auf Genehmigung neue Einfahrt, Flnr. 236, Gmkg. Dornhausen
- 03 Alternativtrasse Stettberg
- 04 Straßenbeleuchtung Baugebiet "Am Kreuthbach"
- 05 Entwurf der Verbandssatzung ILE Zweckverband Region Rothenburg
- 06 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeisterin Claudia Reingruber begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01	Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
---------------	---

Sachvortrag:

Die Niederschrift vom 08.06.2026 wurde dem Gremium im RIS zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Gegen die Protokollierung werden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02	Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
---------------	--

TOP 02 A	Antrag auf Gestattung zur Verlegung von Rasengittersteinen, Flnr. 127, Gmkg. Geslau
-----------------	--

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag auf Gestattung in schriftlicher Form vor. Der Antragsteller bittet um Genehmigung zur Verlegung von Rasengittersteinen auf öffentlichem Grund.

Nachdem in der letzten Sitzung der Antrag, oberhalb seines Grundstückes Rasengittersteine zu verlegen unter der Bedingung, nur die Hälfte des Grünstreifens zu verlegen, genehmigt wurde, möchte der Antragsteller nun unterhalb des Grundstückes die Steine verlegen, da dort ein LKW abgestellt werden soll. Für die Maßnahme müsste ein Teil des Grabens, in den das Oberflächenwasser eingeleitet wird, aufgeschüttet werden. Der danebenlaufende Weg ist nur mit einer Schotterfeinschicht befestigt und nicht für schwerere Fahrzeuge geeignet.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Verlegung von Rasengittersteinen zur Befestigung des Grünstreifens und Nutzung als Abstellfläche eines LKWs, Flnr. 127, Gmkg. Geslau, nicht zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	13
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 B	Errichtung einer Einfriedung im Außenbereich, Flur.Nr. 203, Gmkg Stettberg
-----------------	---

Sachvortrag:

Für die Einfriedung mit einem Stabgitterzaun um den neu errichteten Spielplatz in Stettberg ist ein Bauplan nötig. Dem Gremium liegt der Eingabeplan vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag „Errichtung einer Einfriedung im Außenbereich, Flnr. 203, Gmkg. Stettberg“ in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 C	Antrag auf Genehmigung neue Einfahrt, Flnr. 236, Gmkg. Dornhausen
-----------------	--

Sachvortrag:

Dem Gremium liegt ein Lageplan zum Bau einer zusätzlichen Einfahrt vor.

Auf Anraten der Unteren Naturschutzbehörde soll der Wohnhausneubau etwas weiter weg vom Maststall gebaut werden. Um den Stall direkt erreichen zu können, soll von der Ortsstraße kommend eine zusätzliche Einfahrt angelegt werden.

Die Materialkosten zur Verrohrung sowie den Bau der Einfahrt wird vom Antragsteller übernommen.

Beschluss:

Dem Antrag auf Genehmigung einer zusätzlichen Einfahrt, Flnr. 236, Gmkg. Dornhausen wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Dabei ist darauf zu achten, dass der Schmutzeintrag auf die Ortsstraße verhindert, bzw. gering zu halten ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03	Alternativtrasse Stettberg
---------------	-----------------------------------

Sachvortrag:

Zur Verlegung der Abwasserüberleitungen an die jeweiligen Pumpstationen der neuen Kläranlage war eine Trassenführung durch Stettberg angedacht. Nachdem der Kampfmittelräumdienst in diesem Gebiet Bedenken eingeräumt hat, hat das Ing. Büro Wipfler nun eine Alternativtrasse im Bereich Stettberg vorgelegt. Diese soll außerhalb des Ortes, parallel zum Bach, entlanglaufen und erst auf Höhe der Pumpstation wieder Richtung Stettberg nach oben verlaufen. Die Leitungen könnten im Pflugverfahren verlegt werden, die dicken Leitungen wären im Ort, wo das Platzangebot im Untergrund sowieso sehr beengt ist, nicht auch noch im Weg. Die Kosten für die Verlegung könnten reduziert werden. Bei einem Ortstermin mit den betroffenen Einwohnern wurde bereit die alternative Trassenführung vorgestellt und die Bürgermeisterin erhielt eine mündliche Zusage.

GR Förster gibt zu bedenken, dass sich die Kosten nicht reduzieren werden, da aus seiner Sicht angedacht war, die Abwasserüberleitungen auch im Zuge der Dorferneuerung Stettberg II mitzuverlegen. Nun müssten die Druckleitungen außerhalb verlegt und der Bau des Kanaltrennsystem innerorts bezahlt werden. Die allgemeine Annahme der Gemeinderäte war, dass nur einmal aufgedigelt werden muss und ein Teil der Grabungen vom Abwasserzweckverband übernommen werden. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass das Kanaltrennsystem dieses Jahr sowieso noch nicht gebaut wird, die Planungen hierzu sind erst am Anfang, der Zeitplan für den Bau der Druckleitungen aber eingehalten werden muss.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Alternativtrasse im Bereich Stettberg. Allerdings soll beim Abwasserzweckverband in der kommenden Woche nochmal explizit geklärt werden, ob eine Verlegung der Druckleitungen nicht doch im Zuge der Kanalarbeiten zur DEO II stattfinden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 04	Straßenbeleuchtung Baugebiet " Am Kreuthbach "
---------------	---

Sachvortrag:

Für das Baugebiet „Am Kreuthbach“ in Geslau, liegt ein Angebot zur Errichtung der Straßenbeleuchtung vor. Die Bürgermeisterin erläutert anhand der Pläne, wo und wie viele Leuchten gestellt werden sollen.

Bei einer ersten Planung vom 08.06.2026 hatte die N-Ergie 16 Straßenlaternen nach DIN EN 13201 geplant. Der Plan wurde nochmal überarbeitet und aus Kostengründen zwei Leuchten im Bereich der Zufahrt gestrichen. Die N-Ergie weist darauf hin, dass dann keine Haftung mehr besteht. Die Lagen der Leuchten sind noch nicht endgültig festgelegt, diese müssen mit den Einfahrten an den jeweiligen Grundstücken vereinbar sein. Die Erdarbeiten übernimmt die Firma Schmelzer Bau. Das Fundament der Leuchte neben dem Grundstück Guttendorfer liegt auf dessen Grundstück, dies wurde mit dem Grundstückseigentümer abgeklärt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Straßenbeleuchtung für das Baugebiet „Am Kreuthbach“ mit 14 Leuchten, an die N-Ergie Netz GmbH, Nürnberg für brutto 39.287,09 € zu vergeben. Grundlage ist der Plan vom 23.06.2026

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 05	Entwurf der Verbandssatzung ILE Zweckverband Region Rothenburg
---------------	---

Sachvortrag:

Die Arbeitsgemeinschaft ILE- Region Rothenburg schließt sich zum 01.01.2027 zu einem Zweckverband zusammen. Mit Entstehung des Zweckverbands ist die Arbeitsgemeinschaft aufgehoben.

Hintergrund ist unter anderem der Haftungsumgang des Bürgerbusprojektes.

TOP 06	Verschiedenes, Wünsche, Anträge
---------------	--

Sachvortrag:

- Die Feuerwehr Dentlein plant im Sep. 2026 eine Brandschutzcontainer-Heißausbildung
- Für den Hochwasserschutz liegt ein aktueller Plan des Damms vor; Eine erhöhte Gefahr für Gunzendorf liegt demnach nicht vor, vorher läuft die Seewiese voll; Lt. Zeitplan sollen die Arbeiten Ende April 2027 abgeschlossen sein
- Die Sled-Dog-Friends möchten das Dachgeschoss des Vereinsheimes ausbauen und anschließend als Hausmeisterwohnung, Spielplatzpflege inbegriffen, vermieten; Die Dauer der Vermietung ist auf 3-8 Jahre angesetzt, danach sollen die Räumlichkeiten als Treffpunkt für die Jugend dienen
- Dieter Hirschmann und andere pflegen seit Jahren ehrenamtlich Gemeindegrundstücke - ohne Kostenerstattung; wie wird in Zukunft verfahren? → der Gemeinderat berät über dieses Thema bei einer der nächsten Sitzungen
- GR A. Eberlein: Wer ist für den Schmetterlingsweg zuständig? → ILE -Region Rothenburg
- Erwin Reif aus Oberndorf fragt an, ob der Bergweg nach Lauterbach wieder gesperrt werden kann; Viele Camper befahren mittlerweile den Weg → Die Bürgermeisterin klärt mit dem Campingplatzeigentümer, ob dieser ein Hinweisschild, welches die Fahrtrichtung angibt, stellen kann
- Der geplante Mieter für die Wohnung im Vereinsheim der Sled-Dog-Friends weist auf die Vorteile einer Vermietung hin (Abschreckung Einbrecher, gepflegter Spielplatz...)

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:50 Uhr

Für die Richtigkeit:



Claudia Reingruber
1. Bürgermeisterin



Sonja Betzler
Schriftführung